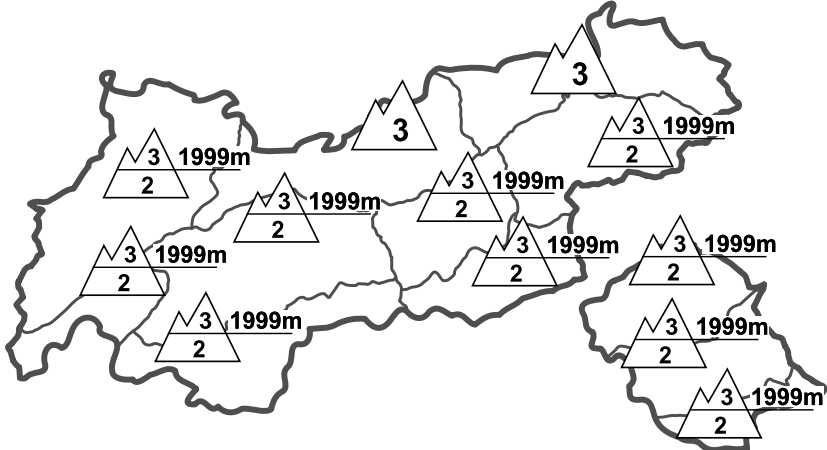






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.02.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 9. Februar 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Grund der Windverfrachtungen steigt die Lawinengefahr leicht an. In den meisten Tourengebieten Tirols ist daher eine mäßige Lawinengefahr zu beachten.

In den Nordalpen sowie in hochalpinen Kammlagen und eingewehten Rinnen und Mulden ist eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab's in den Nordalpen bis 40cm Neuschneezuwachs, im Raum Arlberg/Außerfern bis 20cm.

In den übrigen Regionen Tirols waren es nur wenige cm. Auf Grund des kräftigen Höhenwindes wurde dieser Schnee teilweise stark verfrachtet.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Störungseinfluß an der Alpennordseite hört auf. Ein Zwischenhoch zieht von Westen her über unseren Raum und bringt eine Wetterbesserung. In Nordtirol hört der Schneefall auf, von Westen her lockert es auf. Der Nordwestwind wird allmählich etwas schwächer. Im Gebirge ist es bitterkalt: in 2000m um -13 Grad, in 3000m um -20 Grad.

### TENDENZ

-

-